Stammbaumforschung ist Arno Steiners Hobby

Feusisberg/Einsiedeln Arno Steiner interessiert sich für seine Familiengeschichte. Nun ist der junge Stammbaumforscher im Film «Auf den Spuren der Identität?» zu sehen. Heute ist Filmpremiere.

Arno Steiner und seine Grossmutter Rita Steiner-Steiner diskutieren Familienerinnerungen. Bild: PD

Silvia Camenzind

«Ich bin allgemein sehr geschichtsinteressiert», sagt Arno Steiner, Strassenwärter in der Gemeinde Freienbach. Es sei ganz normal, dass er sich deshalb auch für die eigene Familiengeschichte interessiere. Da er gleich neben seinem Grosi wohnt, begann er seine Forschungen schon als Fünftklässler. Er schaute mit der Grossmutter Fotoalben und Nekrologbilder an. Sie erzählte ihm Geschichten dazu.

Als Arno Steiner etwa 19 Jahre alt war, begann er intensiver zu forschen. Er besuchte Verwandte, befragte sie und trug die Informationen zusammen. «Ich begann mit einem Familienbüchlein mit Bildern, nicht nur mit Text», erklärt der gelernte Landwirt, dessen Heimatort Schwyz ist. Sein Urgrossvater zügelte nach Feusisberg. Im Talkessel Schwyz hat Arno Verwandte gefunden und bei diesen unzählige Besuche gemacht und so die Geschichte seiner Vorfahren komplettiert.

Wegen dem Hobby zum Film gekommen

Die Stammbaumforschungen führten den inzwischen 22-Jährigen auch nach Alpthal zu Annemarie Fässler. Die Stammbaumforscherin hat sich ebenfalls mit dem Familiennamen Steiner befasst und konnte ihm viel erzählen. Sie hat Arno Steiner für den Film vorgeschlagen, der heute Donnerstagabend in Einsiedeln erstmals gezeigt wird.

Im 40-minütigen Kurzfilm von Claudia Steiner – die Schwyzer Filmemacherin ist vermutlich auch eine entfernte Verwandte von Arno Steiner – geht es um Stammbaumforschung und um Familiengeschichten im Kanton Schwyz. Steiner realisierte den Film für das crossmediale Projekt «Einsiedeln Anderswo». Arno Steiner ist gespannt auf die Filmpremiere von «Auf den Spuren der Identität? – Über Stammbaumforschung und Familiengeschichten im Kanton Schwyz.»

Arno Steiner hat mit Stammbaumforschung ein besonderes Hobby. Was fasziniert ihn daran? «Ich finde es schade, wenn niemand mehr weiss, wer auf alten Familienfotos zu sehen ist.» Er will wissen, woher er kommt. Er wird seine Suche nach den Wurzeln weiterführen, denn es gibt noch weitere Zweige, wie die Seite des Vaters mütterlicherseits.

Film ist ab November online zu sehen

Arno Steiners Interesse für die Vorfahren bleibt ungebrochen. Wer weiss, vielleicht wird er nach der Filmpremiere vonseiten des Publikums weitere Familieninfos erhalten. Der Film wird nach der Premiere noch am Samstag, 7. Juli, um 19 Uhr, und am Montag, 9. Juli, um 20.15 Uhr in der Cineboxx gezeigt. Ab November ist der Film online abrufbar.